

# Wildbader Chronik

**Amtsblatt**

für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags.**  
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amtliche Fremdenliste.**



**Anzeiger**

für Wildbad u. Umgebung.

**Die Einrückungsgebühr**

beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärtig 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Nr. 73.

Samstag den 27. Juni 1908.

44. Jahrgang

## Rundschau.

Stuttgart, 24. Juni. Der Gesetzentwurf über die Eingemeindung von Degerloch nach Stuttgart ist im Druck erschienen. Stuttgart übernimmt, ohne Ansprüche der Amtskörperschaft anzuerkennen, freiwillig den durch freiwillige Beiträge nicht gedeckten Teilbetrag an der von der Amtskörperschaft Stuttgart Amt verlangten Abfindungssumme mit höchstens 10 000 M. auf die Stuttgarter Gemeindefasse. Mit der Eingemeindung wird eine Aenderung der Wahlkreise für die Wahl des Abgeordneten des Oberamtsbezirkles Stuttgart-Amt und der Abgeordneten der Stadt Stuttgart verbunden. Auf das Reichstagswahlrecht übt die vorgesehene Gemeindebezirksänderung einen Einfluß nicht aus. Bezüglich der gleichzeitigen Eingemeindung von Botnang und Kaltental wird festgestellt, daß Botnang infolge Entgegenkommens durch Stuttgart von seiner Forderung auf Eingemeindung zurückgetreten ist. Ein Zwang auf Stuttgart in dieser Frage erscheint deshalb nicht mehr angebracht, ebenso bezüglich Kaltentals. Der Staat wird gegen die Einbeziehung Kaltentals in das Stuttgarter Straßennetz keinen Einspruch erheben; andererseits weigert sich die Stuttgarter Straßenbahngesellschaft überhaupt die Verbindung herzustellen. Wenn die Vorortbahn doch zur Ausführung kommen sollte, so darf sie zwar nicht auf die gepflasterte Straße gelegt werden, dagegen steht ihr der rechtsseitige Nebenweg zur Verfügung.

Stuttgart, 26. Juni. Gestern mittag wurde die 22. Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft auf dem Cannstatter Wasen eröffnet. Kurz vor 12 Uhr fuhr der König in Begleitung eines Adjutanten und gleich darauf die Königin mit der Fürstin von Wied vor. Nachdem das Königspaar und die Mitglieder der kgl. Familie Platz genommen hatten, ergriff Herzog Albrecht das Wort, um dem König für sein Erscheinen den untertänigsten Dank auszusprechen, des Begründers der D. L.-G. zu gedenken und darauf hinzuweisen, daß Landwirtschaft und Industrie berufen sind, neben und miteinander zu gegenseitigem Nutzen zu wirken. Am Schluß seiner wiederholt von Beifall unterbrochenen Rede erklärte Herzog Albrecht die Ausstellung für eröffnet und brachte ein Hoch auf König und Kaiser aus, in das die tausendköpfige Menge lebhaft einstimmt; die Kapelle intonierte die Königshymne, welche die Menge entblößten Hauptes anhörte. Hierauf hielt Minister v. Bischof eine längere Rede, in der er zunächst hervorhob, daß er zum zweitenmale die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft bei der Eröffnung ihrer Wanderausstellung begrüßen und sie auf schwäbischem Boden willkommen heißen dürfe, an deren Spitze damals noch ihr hochverdienter Gründer, unser unvergesslicher Landsmann Max v. Eyth, stand. Manches ist seit jener Zeit vor 12 Jahren anders geworden und im Großen und Ganzen wieder glücklichere Tage für unsere Landwirtschaft angebrochen. Daß es besser geworden ist, danken wir zu einem großen Teil der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, die aus

eigener Initiative und Kraft heraus nach zielbewußtem Plan gegründet, durch Wort, Schrift und Beispiel und nicht zuletzt durch ihre Ausstellungen Verbesserungen und Fortschritte angebahnt und vermittelt hat. Daß auch unsere württ. Landwirtschaft an den Fortschritten der letzten 12 Jahre regen aktiven Anteil genommen, werde die Ausstellung erweisen. Der Zusammenschluß unserer Landwirte zu Vereinen und Genossenschaften, der gerade in Württemberg mit seinem ganz überwiegenden Kleinbetrieb von besonderer Bedeutung ist, habe in den letzten Jahrzehnten einen gewaltigen Aufschwung genommen. Aber auch die württ. Regierung und namentlich die Zentralstelle für die Landwirtschaft hat es in einträchtigem Zusammenwirken mit den Landständen an kräftiger Förderung der Landwirtschaft nicht fehlen lassen, so u. a. durch Anstellung von Landwirtschaftslehrern, besonderer staatlicher Sachverständiger für die Pferdebeziehung, das Molkeereiwesen, für Wein- und Obstbau, für das landwirtschaftliche Bau- und Maschinenwesen, durch Errichtung einer Saatgutanstalt, energische Bekämpfung der Viehseuchen. Getreu seiner alten Traditionen bringt aber auch unser ganzes Königshaus hohes Interesse der Landwirtschaft entgegen, das zeige die Tatsache, daß Herzog Albrecht sich bereit finden ließ, sich an die Spitze des Unternehmens zu stellen. Die Rede des Ministers gipfelte in einem Hoch auf Herzog Albrecht.

Neuenbürg, 24. Juni. Am Dienstag, den 14. Juli, findet dahier eine staatliche Bezirksrindviehschau statt.

Der Haupttreffer der Reutlinger Marienkirchenlotterie mit 50,000 M. fiel auf 2 Stieher in der Maschinenfabrik zum Brudershaus in Reutlingen.

In Oberndorf begehrt am 27. Juni Geh. Komm.-Rat Paul Mauser, Generaldirektor der Wasserfabrik Mauser, seinen 70. Geburtstag. Die schwäbische Industrie verehrt in ihm einen ihrer Besten. Schon als Schuljunge war Paul Mauser am Schraubstock mit Hammer und Feile tätig. Aus den einfachsten Verhältnissen heraus hat er, angeregt durch das erste Zündnadelgewehr, das er bei einer Sängerschaft auf der Burg Hohenzollern sah, mit seinem Bruder Wilhelm sich mit eiserner Energie der Waffenfabrikation gewidmet. Mit 2 Lehrlingen begannen die Brüder ihren Betrieb in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts in einer kleinen Schlosserwerkstätte und heute steht Paul Mauser an der Spitze einer Fabrik mit rund 2800 Angestellten, die ihresgleichen sucht, deren Name in der ganzen Welt bekannt ist, ein Stolz für unsere schwäbische Heimat.

Tuttlingen, 23. Juni. Die diesjährige (65.) Jahresversammlung des Württ. Hauptvereins der Gustav Adolf-Stiftung wird am 7. und 8. Juli hier abgehalten.

In den Wochen vom 27. Juli bis 1. August, vom 3. bis 8. August, vom 31. August bis 5. September und vom 7. bis 12. September d. J. werden an der k. Weinbauschule in Weinsberg sechstägige Unterrichtskurse, in welchen über Ernten, Sor-

tieren, Verpacken und Dörren von Obst und Gemüse, über Herstellung von Marmeladen, Gelees, Pasten, Obstjäften, Konserven u. s. w. praktische und theoretische Unterweisung erteilt wird, abgehalten werden. Der Unerricht in den Kursen ist für Württembergerinnen unentgeltlich. Die Teilnehmerinnen, welche das 16. Lebensjahr zurückgelegt haben müssen, haben für Wohnung und Kost während der Dauer des Kurses selbst zu sorgen. Anmeldungen zu den Kursen sind bis 12. Juli d. J. an die k. Weinbauschule in Weinsberg zu richten, wo auch weitere Auskunft erteilt werden wird.

In dem Prozesse gegen Schriftsteller Paul Lindau wegen Beleidigung der Frä. Olga Molitor, der gestern in Karlsruhe verhandelt wurde, kam ein Vergleich zustande. Das Verfahren wurde deshalb eingestellt.

München, 25. Juni. Heute nacht haben sich die Zuhaber der Münchener Bankfirma „Bankkommandite Gebrüder Klopfer“ Max und Theodor Klopfer, in der Wohnung des letzteren erschossen.

Frankfurt a. M., 25. Juni. Frau Landauer, die ihren Mann erschossen hat, weil er von ihr zu einem seiner zahlreichen Verhältnisse ziehen wollte, wurde vom Schwurgericht freigesprochen.

Berlin, 24. Juni. Bekanntlich war der Kriegsminister v. Einem vor dem Aufstieg des Zepplinschen Ballons abgereist. Der Berliner Morgenpost geht nun aus Friedrichshafen eine Meldung zu, wonach zwischen dem preußischen Kriegsminister v. Einem und dem Grafen Zepplin nach einer Unterredung, in der eine gewisse Ungehaltenheit zum Ausdruck gekommen sei, eine erhebliche Mißstimmung entstanden sei, und zwar wegen des Anschubs der ersten Aufstiegs des neuen Zepplinschen Ballons. Als nun mittags der Aufstieg beschlossen wurde, da der Wind nachließ, sei dem Kriegsminister ein Offizier im Automobil nach Lindau nachgeschickt worden, um ihn zur Rückkehr zu bewegen. Herr v. Einem habe sich aber geweigert, dies zu tun.

Schwerin, 23. Juni. In der Skandaloffäre des entmündigten Herzogs Heinrich Borwin von Mecklenburg sind vom Konkursverwalter über 8 Millionen Mark Schulden ermittelt, denen kaum 1/3 Million Mark Deckungswerte, gegenüberstehen. — Gegen die Geldgeber des Prinzen ist wegen Wuchers Strafanzeige erstattet.

Zur Hauptverhandlung gegen den Fürsten Eulenburg, die am Montag vormittag in Moabit ihren Anfang nimmt, sind seitens der Verteidigung des Fürsten 20 Entlastungszeugen geladen worden. Das Befinden Eulenburgs ist nach dem B. L. durchaus befriedigend. Um den kranken Fuß des Fürsten zu schonen, wird wahrscheinlich davon Abstand genommen werden, ihn zu der am Montag beginnenden Schwurgerichtsverhandlung im „Grünen Wagen“ nach dem Moabiter Kriminalgericht zu transportieren. Er wird vielmehr in Begleitung eines Arztes und eines Kriminal-

beamten in geschlossener Droschke nach Moabit befördert werden.

Der „Simplizissimus“ ist in Ungarn verboten worden. Der Minister des Innern hat den Vertrieb verboten und gleichzeitig den Handelsminister und den Finanzminister ersucht, bei den Post- und Zollämtern dementsprechende Verfügungen zu treffen.

Persien. Auch in den Provinzen ist es zu heftigen Kämpfen zwischen den Parteien gekommen. Besonders ernst ging es namentlich in der Grenzprovinz Azerbeidschan zu, wo ja die Parteikämpfe fast nie zum Stillstand kommen. Ueber die letzten Kämpfe meldet der Draht aus Täbris: Zwischen den Parteien wurde gestern nacht bis zum Morgengrauen gekämpft. Die Reaktionen behielten die Oberhand. Die Verluste der beiden Parteien betragen gegen 100 Tode und Verwundete. Jetzt werden Friedensverhandlungen geführt. Der Generalgouverneur Muchber es Saltaneh verläßt Täbris und begibt sich nach dem Kaukasus bzw. nach Europa. Als sein Nachfolger wird Canud Dauleh Sadi Asam genannt.

In russischen diplomatischen Kreisen verlautet bestimmt, daß Rußland in die inneren Angelegenheiten Persiens nicht aktiv eingreifen wird. Dem russischen Gesandten in Teheran sind Instruktionen zugegangen, sich an das englisch-russische Uebereinkommen zu halten, das vor allem die Dynastie des gegenwärtigen Schahs sichere. In gleicher Weise ist der englische Gesandte instruiert worden. — Wie verlautet, hat die Türkei 37 000 Mann auf persischem Gebiet stehen.

## Unterhaltendes.

### Die verschwundene Braut.

Von Conan Doyle.

Autorisiert. (Fort.) Nachdruck verboten.

„Ja, sind Sie jetzt auch der Meinung?“

„Versteht sich. Ich gratuliere Ihnen aufrichtig.“

Lestrade erhob sich in seiner Siegesfreude und beugte sich gleichfalls über den Zettel. „Aber,“ rief er, „Sie schauen ja auf die verkehrte Seite!“

„Durchaus nicht, daß ist die richtige Seite.“

„Die richtige Seite? Sie sind nicht bei Trost. Hier steht ja die Notiz mit Bleistift geschrieben.“

„Und dort steht etwas, das einem Stück von einer Hotelrechnung ähnlich sieht, und mich höchlich interessiert.“

„A. Dkt. Zimmer 8 Schill., Frühst.“

„2 Schill. 6 Pence, Gabelfrühstück 2 Schill., 6 Pence, ein Glas Sherry 8 Pence.“

„Dahinter steht nichts. Das habe ich längst gesehen,“ erwiderte Lestrade.

„Es hat allerdings ganz den Anschein. Und trotzdem ist es von höchster Bedeutung. Was die Bleistiftnotiz betrifft, so ist diese, oder wenigstens die Anfangsbuchstaben, gleichfalls von Wichtigkeit. Ich gratuliere daher nochmals.“

„Wir haben jetzt genug Zeit verirrt,“ versetzte Lestrade, indem er sich erhob. „Ich halte mehr davon, eine Aufgabe tüchtig anzupacken, als beim Kaminfeuer geistreiche Hypothesen darüber auszuküßeln. Adieu, Herr Holmes, wir werden ja sehen, wer der Sache zuerst auf den Grund kommt.“ Er packte die Kleidungsstücke wieder in die Tasche und schritt der Türe zu.

„Einen Wink will ich Ihnen doch noch geben, Lestrade,“ rief Holmes gleichmütig seinem abgehenden Kollegen nach, „ich will Ihnen die richtige Lösung des Rätsels verraten. Lady St. Simon gehört ins Fabelreich. Eine solche gibt es nicht und hat es nie gegeben.“

Lestrade warf einen betrübten Blick auf meinen Freund. Dann wandte er sich zu mir, deutete auf seine Stirn und verschwand eiligst unter feierlichem Kopfschütteln.

Raum hatte sich die Türe hinter ihm geschlossen, so erhob sich Holmes und zog seinen Ueberzieher an. „Es ist etwas Wahres an dem, was der Mensch sagt; es taugt nichts, hier müßig zu sitzen,“ äußerte er, „deshalb muß ich

dich wohl jetzt mit deinen Zeitungen allein lassen, Watson.“

Es war fünf Uhr vorüber, als Holmes mich verließ; doch hatte ich nicht lange Zeit, mich einsam zu fühlen; es dauerte keine Stunde so brachten zwei Leute aus einem Delikatessengeschäft eine große, flache Kiste herein, der sie zu meinem größten Erstaunen im Handumdrehen ein ganz köstliches, kaltes Souper entnahmen, das bald auf unserem bescheidenen Junggesellentisch prangte. Da standen Rebhühner, ein Fasan, eine Gänseleberpastete nebst einer ganzen Batterie alter bestaubter Flaschen. Raum waren der Wein und die leckeren Gerichte aufgestellt, so verschwanden die Ueberbringer wie die Geister in ‚Tausend und eine Nacht‘, ohne sich auf eine weitere Erklärung einzulassen, als daß das alles hierher bestellt und schon bezahlt sei.

Unmittelbar vor neun Uhr trat Holmes lebhaften Schrittes ins Zimmer. Seine Züge trugen einen ernsten Ausdruck, doch ersah ich aus einem gewissen Glanz in seinen Augen, daß der Erfolg seinen Schlüssen recht gegeben habe.

„Also das Abendessen ist bereit,“ sagte er und rieb sich die Hände.

„Es scheint, du erwartest Gesellschaft; es sind ja fünf Bediente.“

„Wir müssen uns heute auf einige ungebetene Gäste gefaßt machen,“ meinte er. „Mich wundert nur, daß Lord St. Simon noch nicht da ist. Doch eben höre ich seinen Tritt auf der Treppe, wie mir scheint.“

Es war wirklich unser Besuch vom Vormittag, der jetzt hereinstürzte und mit verstörtem Ausdruck in den aristokratischen Zügen seinen Zwider noch eifriger um die Finger schwang als sonst.

„Mein Vote hat Sie also getroffen?“ fragte Holmes.

„Jawohl. Und ich muß gestehen, was er mir ausrichtete, war mir über die Maßen verblüffend. Haben Sie einen sicheren Beweis für Ihre Behauptung?“

„Den besten, der sich denken läßt.“

Lord St. Simon sank auf einen Stuhl und fuhr sich mit der Hand über die Stirn.

„Was wird der Herzog sagen,“ murmelte er vor sich hin, „wenn er hört, welche Demütigung einem Mitglied der Familie widerfahren ist.“

„Es ist lediglich eine unglückliche Verkettung von Umständen. Daß es sich dabei um eine Demütigung handelt, kann ich überhaupt nicht zugeben.“

„Sie sehen eben diese Dinge von einem andern Standpunkt an.“

„Ich kann mich nicht überzeugen, daß irgend jemand eine Schuld trifft. Die junge Frau hätte im Grunde kaum anders handeln können. Ihr schroffes Vorgehen dabei ist freilich zu bedauern; aber sie stand ohne Mütter da und hatte somit keinen Menschen, der ihr in dieser kritischen Lage raten konnte.“

„Es war eine entwürdigende Behandlung, eine öffentliche Beschimpfung,“ rief Lord St. Simon und trommelte mit den Fingern auf dem Tisch.

„Sie müssen dem armen Mädchen etwas zu gute halten, daß sich in einer so überaus schwierigen Lage befand.“

„Ich bin nicht in der Stimmung, irgend jemanden etwas zu gute zu halten. Ich bin aufs äußerste empört. Man hat mir schmähtlich mitgespielt.“

(Fortsetzung folgt.)

## Standesbuch-Chronik

der Stadt Wilddorf.

vom 19. bis 26. Juni 1908.

### Geburten.

14. Juni. Haag, Georg Friedrich, Tagelöhner hier, 1 Tochter.  
19. Juni. Keller, Ernst Christian, Holzhauer in Sprollenhäuser, 1 Tochter.  
21. Juni. Jauh, Paul, Gastwirt hier, 1 Sohn.  
23. Juni. Wenz, Emil, Gastwirt hier, 1 Tochter.

### Bestorbene.

25. Juni. Krauß, Karoline Rosine, geb. Krauß, Witw. des verstorbenen Maurermeisters Karl Friedrich Krauß hier, 77 Jahre alt.

## Amtliches Verzeichnis

der v. 24./26. Juni angemeldeten Fremden.

### In den Gasthöfen.

#### Kgl. Badhotel.

- Giebert, Hr. Robert Darmstadt  
Uehlein, Hr. Alfred mit Frau Gem. und Hr. Sohn Milwaukee  
Leideritz, Frau Hauptmann Heidelberg  
Bragiotti, Mr. George London

#### Gasth. z. Badischen Hof.

- Niedergall, Hr. Friedrich Sternenfels  
Simon, Hr. Friedr. Heidelberg

#### Hotel Bellevue.

- Albers-Schönberg, Hr. A. H. m. Fr. Gem. Hamburg  
Kapp von Gültstein, Frl. Stuttgart  
Kaupe, Mrs. B. mit Bedienung Stuttgart  
Nebel, Hr. Fr. R. Freiburg

- Sampter, Mrs. Morris mit Hr. Sohn New York U. S. A.

- Kaupe, Mr. W. B. Esq. mit Diener Pallanza  
Kirchheim, Hr. R. mit Fr. Gem. Frankfurt a. M.  
Sampter, Mr. Morris New York

- Lauterbach, Hr. Dr. Berlin  
Lauterbach, Frau Berlin

- Loewenstein, Hr. C. mit Fr. Gem. Eydtkuhnen  
Gasth. zum kühlen Brunnen.  
Rieber, Hr. Forstamtman m. Fr. Gem. Eisenlaunern

#### Hotel und Villa Concordia.

- von Kapff, Frau Ella Schlettstadt  
Knop, Hr. Fabrikbesitzer mit Familie und Kinderfräulein Berlin

- Pietsch, Frau Geheimrat mit Nichte Frl. von Wenckstern Berlin

- Bethge, Hr. C. A., Kfm. m. Fr. Gem. Hamburg  
Hotel Graf Eberhard.

- Loewenstein, Hr. Josef, Kfm. m. Fr. Gem. Eydtkuhnen (Ostpreussen)

#### Gasth. z. Eintracht.

- Fauth, Hr. Jonathan, Postunterbeam. a. D. Ulm  
Gasth. z. Eisenbahn.

- Ostertag, Hr. Aug. Stuttgart  
Beinbreit, Hr. Aug., Lehrer Kaiserslautern

- Cayet, Hr. A., Rentner m. Fr. Gem. Longeville  
Schwenk, H. August Ludwigsburg

- Ruissinger, Hr. Julius, Oberbahnassistent Ulm  
Schäfer, Hr. Franz Völkersbach

#### Pension Villa Hanselmann.

Georg Rath.

- Landsberg, Frau Darmstadt  
Hollender Frau Dr. Darmstadt  
Auerbach, Frau Regina Darmstadt  
Leis, Frl. Berta Mannheim

#### Hotel Klump.

- Beck, Hr. Adolf Chemnitz  
Levin, Hr. Louis, Kommerzlerat m. Fr. Gem. Berlin

- Seller, Hr. M., Priv. m. Fr. Gem. Frankfurt a. M.  
Winkhaus, Frau Wilh. Rob. Charlottenburg

- Winkhaus, Hr. Ernst, Fabrik., Hagen i. Westf.  
Faul, Mr. u. Mme. mit Chauffeur Paris

- Heilbronner, Hr. Moriz Frankfurt a. M.  
Katsch, Frl. Charlotte Leipzig-Schleusig

- v. Knobbe, Frau N. Bremen  
Kunz, Hr. W. Geneve

- Meumann, Frau Lotte Berlin  
Rosenberg, Frau Ricka Frankfurt a. M.

- Vogel, Hr. H. Geh.-Rat m. Fr. Gem. Frl. Tochter und Begl. Frl. Reisinger Chemnitz

- Wegerer, Frau Elisabeth m. Krankenschwester Frau Schwedler Berlin

- Giebert, Hr. Leutnant m. Fr. Gem. Darmstadt  
Seng, Frau Heidelberg

#### Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm.

- Erdmann, Hr. A. cand. phil. Oberlehrer mit Fr. Gem. u. Söhnchen Suny, Russland  
Osterwalden, Hr. Priv. Konstanz  
Pitteroff, Hr. Ph., Fabrikant Esslingen  
Elias, Hr. J., Kfm. Leipzig

#### Gasth. z. alten Linde.

- Auchter, Hr. Hermann Schw. Hall  
Faller, Hr. Postassistent m. Fr. Gem. Frankfurt a. M.

- Knausenberger, H. W., Kfm. Schw. Hall  
Spaich, Hr. Ernst, Kfm. Cannstatt

#### Hotel z. gold. Löwen.

- Gehring, Hr. M. Nizza  
Lüdeke, Frau H. mit Begleitung Breslau-Gross Blumenau

Lüdeke, Fr. mit Begleitung Breslau-Gross Blumenau  
Lüdeke, Hr. Hugo, Rittergutsbes. Breslau-Gross Blumenau

**Hotel Maisch.**  
Ruch, Frau L., Kfm.-Gattin Pforzheim

**Gasth. z. wild. Mann.**  
Stoll, Frau Gerichtsnotar m. Fr. Schwester Karlsruhe

Dauth, Hr. Wilh., Landwirt Zaisenhausen  
Hayd, Hr. Paul, Kaufmann Hannover  
Luwnu, Hr. Albert, Gastw. Erbesbüdschia

**Hotel Palmengarten.**  
Burkhardt, Hr. Frankenheim  
Schaf, Hr. Feudenheim  
Paffrath, Hr. Fabrikant Annaberg (Sachsen)

**Hotel Post.**  
Bremeyer, Hr. Ernst, Fabrikant Hannover  
Kaufmann, Hr. Dr. Landrat Euskirchen  
Reitz, Hr. O., Ingenieur München  
Umpfenbach, Hr. Dr., Sanitätsrat Bonn a. Rh.  
Umpfenbach, Fr. Clementine Bonn a. Rh.  
Mayer, Hr. Eugen, Kfm. Stuttgart  
Brochmann, Hr. Rostock  
Gunz, Hr. Herm. Kfm. Augsburg  
Lehnacker, Fr. Anna, Privatiers mit Töchterchen Stettin  
Preyss, Hr. Dr. Arzt Baden-Baden

**Hotel z. gold. Ross.**  
Gscheidel, Hr. Gg., Fabrikant Crailsheim  
Käss, Hr. G., Fabrikant Stuttgart  
Stauss, Hr. Leop., Kfm. Stuttgart  
Ekert, Fr. Amalie Darmstadt  
Ekert, Fr. Luise Darmstadt  
v. Keller, Hr. Oberforstrat Stuttgart  
Weissert, Hr. Jul. Kfm. Stuttgart

**Hotel Russischer Hof.**  
Ball, Hr. J. H. London  
von der Dollen, Hr. Oberstleutnant Cassel  
Mayer, Hr. Friedrich, Major z. D. München  
Schuhmacher, Mrs. u. Miss. New-York

**Hotel und Cafe Schmid**  
Schreiber, Frau Hofspingler München  
Graf, Hr. Jakob, Weingutsbes. Geisenheim  
Klesspe, Fr. Marie Geisenheim

**Schwarzwaldhotel.**  
Rosenberg, Hr. S. Heilbronn  
Mantel, Hr. L. Riga  
Stern, Hr. Ernst mit Frau Gem. Berlin

**Gasth. z. Sonne.**  
Schloss, Hr. Wilh. Kfm. mit Kutscher Heilbronn  
Simon, Hr. Carl, Fabrikant mit Frau Gem. Cannstatt  
Haug, Hr. Gottlob, Bäckerstr. Berlin  
Matty, Frau Pauline, Expeditors Gattin Würzburg  
Nold, Fr. Luise, Privatiersgattin Würzburg  
Butzbach, Hr. Adolf Frankfurt a. M.  
Schäfer, Hr. Wilhelm Offenbach a. M.

**Restauration Toussaint.**  
Magnien, Hr. Jakob Speyer a. Rh.

**Hotel Weil.**  
Bodenheimer, Hr. mit Fr. Tochter Stuttgart

**In den Privatwohnungen.**

**Villa Bachofer**  
Rosenbaum, Hr. Sigismund, Kfm. Giessen

**Phil. Bosch, Kaufmann.**  
Raiss, Hr. mit Fr. Gem. Offenbach a. M.

**Chr. Bott, Hauptstr.**  
Albus, Fr. Mashilde Hechingen  
Beyer, Hr. Frd. Schuhfabrikant Schw. Hall  
Schwarz, Hr. Emil, Kfm. Heilbronn

**Uhrmacher Bott.**  
Maurer, Hr. Lehrer Hornbach  
Reith, Hr. Friedr., Rentner mit Fr. Gem. Strassburg

**Kaufm. Brachhold.**  
von Helmrich, Frau Mayors Wte. m. Schwägerin Fr. Albertine v. Helmrich Cassel

**Pauline Bühl, Olgastr.**  
Gumber, Hr. Dr. Osterburken

**Villa de Ponte.**  
Bartenbach, Frau Heilbronn

**Diakonissenstation.**  
Preusinger, Frau Schultheiss Rödenbach-Alpirsbach

**Oberförster Drescher.**  
Eisenbach, Hr. Oberförster Königsbronn

**Villa Eberle.**  
Däuber, Fr. Friederike Eschenau  
Deutsch, Hr. Erwin, Pfarrer Mühlbach (Elsass)

Haffner, Fr. Sofie Pforzheim  
Müller, Fr. Mina m. Fr. Tochter Schw. Hall  
**Karl Eisele, Baddiener.**  
Pabst, Hr. Wilh. Kgl. Forstwart Gr. Süssen

**Villa Elisabeth.**  
Essinger, Hr. Max, Kfm. Cannstatt  
Zeiber, Hr. Jakob m. Fr. Gem. Schorndorf

**Villa Erika.**  
Wagner, Hr. J. Kfm. m. Fr. Gem. Karlsruhe

**Haus Fehleisen.**  
Küver, Hr. Ferd., Privatier Hannover  
mit Fran Gem.

**Friedrich Fischer, Hauptstr. 129.**  
Schmidt, Hr. Louis mit Frau Gem. u. Kind Omaha U. S. A.

**Villa Franziska.**  
Mantel, Frau L. Riga

**Elisabeth Fuchs Wte.**  
Paule, Fr. Sofie Obertürkheim

**Robert Funk, Hauptstr. 88.**  
Klein, Hr. Theodor, Kfm. Köln  
Klein, Fr. Molly, Wte. geb. Keppel Pforzheim  
Steinhardt, Frau Mathilde, Privatiers Stuttgart

**Villa Grossmann.**  
Steinhausen, Frau Professor mit Töchtern Frankfurt a. M.

**Malermeister Gutbub.**  
Nastold, Hr. Carl Wilh., Oberpräzeptor

**Sattler Gutbub.**  
Semmler, Frau Elisabeth Pirmasens  
Bauwerkmeister **Hammer.**  
Schilbach, Hr. Walter, Kfm. Göppingen

**Villa Helena.**  
Joseph, Hr. A. m. Fr. Gem. Berlin  
Weigel, Hr. A. Dec. Maler Dresden

**We. Hermann, Kochstr. 193.**  
Scheytt, Frau Fanny Stuttgart  
Zugmeister **Hinterkopf.**  
Moter, Hr. Christian, Apotheker mit Frau Gem. Siegburg b. Bonn

**Villa Hohenstaufen.**  
Treibs, Hr. Paul, Priv. m. Fr. Schwester Freiburg

**Villa Hohenzollern.**  
Meininghaus, Fr. Frida, geb. v. Sydow Dortmund  
v. Pfister, Fr. Jsabella Cassel  
v. Pfister, Fr. Cecillie Cassel

**Oberförster Hopfengärtner.**  
Schlett, Hr. Oberförster Weingarten

**Kaufmann Kappelmann.**  
Munz, Hr. Stuttgart

**L. Kappelmann Wte. Villa Waidelich.**  
Rand, Hr. Carl, Kfm. Berlin  
Rand, Fr. Martha Berlin

**Villa Karlsbad.**  
Krüger, Frau Fabrikant Berlin  
Krüger, Fr. Charlotte Berlin  
Krüger, Fr. Elisabeth Berlin

**Bäckerstr. Krauss.**  
Wörndle, Frau Kaufmann Rosenheim

**Christian Krautwasser.**  
Glass, Hr. Abraham, Druckerei Bes. mit Frau Gem. Minsk (Russland)

**R. Kuhn, Rennbachstr. 156.**  
Frey, Hr. J., Landwirt Rheingönheim

**Villa Lichtenstein.**  
Hoffmann, Hr. Kfm. London  
Posner, Frau Kfm. mit Fr. Schwester, 2 Kinder u. Kindermädchen Pforzheim

**Badkassier Maier.**  
Langenfelder, Hr. G. m. Fr. Gem. Heilbronn

**Villa Mathilde.**  
Eckelmann, Frau u. Fr. Bremen  
Königsfest, Frau Staatsrat Riga  
Latges, Frau J., Rentiere Berlin  
Lengenick, Fr. Berlin  
Marxen, Frau Charlottenburg

**Villa Mon Repos.**  
Baunuch, Hr. Chas., Kaufmann St. Louis

**Villa Montebello.**  
Verhey van Wyk, Frau m. Fr. Tochter Leiden  
Bitthorn, Hr. Oberpfarrer mit Frau Gem. Berlin

**Flaschner Müller.**  
Gaudorf, Hr. Bernhard, Rentier mit Bedienung Berlin

**Villa Pauline**  
Quetsch, Hr. F. H., Ober-Postsekretär Mainz  
Huber, Fr. Magdalene Spaichingen  
Wagnerstr. **Pfeiffer, jr.**  
Fütterer, Hr. B. Pforzheim

**G. Pfeiffer, Portier.**  
Günzler, Hr. Hermann Nürtingen

**Geschwister Pflug (Villa Rath.)**  
Kintz, Hr. A., Rentier mit Frau Gem. und Fr. Tochter Wilmersdorf-Berlin

**Villa Fritz Bath**  
Wolf, Hr. Theodor, Fabrikant Pforzheim

**Villa Rheingold.**  
Newjaski, Hr. M., Kaufmann Bialystock  
**Eug. Sutter, Villa Karlsbad.**

Walter, Fr. Lilly Worms  
**Fr. Biexinger, Dreher.**  
Tillmann, Hr. Adoli, Bankbeamter Elberfeld  
Twelker, Hr. Gust. Elberfeld

**Hans Rometsch.**  
Schütz, Frau Pauline, Privatiers Leipzig  
Hessel, Frau Hedwig, Kaufmanns-Gattin mit Tochter Leipzig

**Sattlerstr. Rometsch.**  
Silbernagel, Hr. J., Bahnhofrestaurateur und Weingutsbes. Winden (Pfalz)

**Friedrich Schmid, Schreinerstr.**  
Dorsch, Frau Babette Heilbronn

**Karl Toussaint, Holzhändler.**  
Schnell, Frau Schulinspektor m. Hr. Sohn Oggersheim (Pfalz)

**Fr. Treiber.**  
Gernandt, Fr. Heidelberg  
Rotschild, Frau J., Kaufm. Gattin Nürnberg  
Stein, Frau B., Kaufm. Wte. Nürnberg

**Hermann Treiber, Baddiener.**  
Hettenbach, Frau Karoline Neuenstein  
Volz, Hr. Alb., Landwirt Neuenstein

**Villa Trippner.**  
Oberdorfer, Hr. Richard, Fabrikant Heidenheim a. Br.

**Villa Viktoria.**  
Buggenhagen, Hr. Carl, Privatier mit Frau Gem. Charlottenburg  
Seck, Hr. Heinrich m. Fr. Gem. Dresden  
Neuberg, Hr. D., Kaufmann mit Frau Gem. Hannover

**Wte. Vollmar, König Karlstr.**  
Fischer, Fr. Katharine Emmendingen

**Haus Waldheim.**  
Sammeth, Hr. Ludwig, Apotheker u. Bierbrauereibes. Neu-Ulm

**Karl Weber, Stichstr.**  
Dietrich, Frau Dreieichenhain b. Frankfurt  
Renner, Frau Katharine Marbach a. N.  
Renner, Hr. Karl, Privatier mit Fr. Gem. u. Töchterchen Newark N. S. U. S. A.

**Bäckerstr. Zieffe.**  
Mayer, Hr. Heinrich, Fruchthändler Lamsheim (Pfalz)

**Villa Weizsäcker.**  
Doernberg, Hr. Baron Berlin

**Herrnhilfe.**  
Blum, Fr. Lina Kirchberg  
Stotz, Fr. Marie Heilbronn  
Holder, Friedrich Wangen  
v. Kriesenberg, Erich Wangen  
Steinwand, A. Maria Dornhan  
Baurer, Luise Wangen  
Böhmerle, Emma Wangen  
Ehrmann, Elise Wangen  
Knapp, Marie Wangen  
Koch, Luise Wangen  
Koch, Karl Wangen  
Schneider, Bernhard Aulendorf  
Murdler, August Jsny  
Essig, Elisabeth Ludwigsburg  
Mayer, Lydia Stuttgart  
Nobat, Rosa Ostheim  
Rothard, Eugenie Stuttgart  
Schneider, Albertine Stuttgart  
Wörner, Anna Stuttgart  
Auendörfer, Emma Berg  
Bruckner, Berta Ostheim  
Knöpfe, Johanna Stuttgart  
Reif, Luise Wangen  
Scholpp, Marta Wangen  
Weiss, Pauline Wangen  
Schweitzer, Wilhelm Wangen  
Vogel, Hermann Heslach

**Krankenheim.**  
Braun, Anna Vuffenhausen  
Bollinger, Adolf Burgstall  
Nägele, Karl Kochendorf  
Matteis, Wilhelm Reutlingen  
Maier, Ernst Ohmenhausen  
Velte, Wilhelm Münchingen  
Staiger, Elise Schorndorf  
Dipper, Marta Sindelfingen  
Albrecht, Katharine Eschenau  
Kloos, Paul Biberach a. R.

Zahl der Fremden . . . . . 4922.

Durch Beschluß der Gemeindefolgen vom 26. Juni ds. J. wurde der Preis für die Stromlieferung des Elektrizitätswerks für Beleuchtungszwecke mit Wirkung vom 1. Juli 1908 an wie folgt festgesetzt:

- a) in der Zeit vom 1. Mai bis 30. September auf 10 Pfg. für je 100 Wattstunden;  
 b) in der Zeit vom 1. Oktober bis 30. April auf 6 Pfg. für je 100 Wattstunden.

Wildbad, den 27. Juni 1908.

Stadtschultheißen-Amt  
 Bähler.

Wildbad, 26. Juni 1908.

## Codes-Anzeige.



Tieferschütterten machen wir hiemit Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwiegermutter und Tante

**Karoline Krauß**

Maurermeisters Witwe

gestern Mittag 1/4 Uhr nach kurzer Krankheit im Alter von 77 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Sonntag Nachmittag 3 Uhr.

Wer sich vor

## Arterienverkalkung

schützen, alle Krankheitserreger, auch Harnsäure, aus dem Körper ausscheiden u. d. Blut verjüngen will, der benütze m. Nähr-Salz-Früchte-Säfte-Präparate etc. Prospekt frei. Viele Dankschreiben. Besteht s. 1880. V. Trippmacher, Hng. Frucht-Saft-Presserei Eadenburg, Baden 293.

## Knorr-Sos

würzt famos

Niederer Preis und hohe Würzekraft sind ihre hervorstehenden Eigenschaften.

## Erfrische Dich!

### Reichel's Fruchtsyrup-Extracte

das volle natürliche Aroma frischer Früchte enthaltend, von wirklichem Fruchtgeschmack in Himbeer, Kirsch, Erdbeer, Zitronen, Limetta, Grenadine, Orangen etc.

1 Originalflasche gibt 5 Pfund feinsten Limonadesyrup und kostet nur 75 Pfg. — Zum Versuch 1/2 Fl. 40 Pfg.

Die Ersparnis ist daher enorm!

1 Pfund stellt sich fix und fertig auf etwa 25 Pfg.

„Florosa“ eine her- vorragende Neuheit zur überaus einfachen Honig bereitung im Haushalt!

Ein vollwertiger Ersatz für Bienenhonig, unerreicht im Wohlgeschmack und Aroma.

Ein reelles und natürliches, sehr gesundes Nahrungs- und Genußmittel in bisher ungelannter Feinheit und Güte, vollkommen überraschend! Ein Versuch überzeugt für immer — Paket 45 Pfg.

Otto Reichel, Berlin SO., Eisenbahnstr. 4

Grösste Spezialfabrik Deutschlands.

Man hüte sich vor Nachahmungen und nehme nur Reichel-Essenzen einzig echt mit Marke „Lichterz“

Ein wertvolles Buch;

„Die Destillierung“ im Haushalt

**Gratis!**

Hundert erprobte Rezepte zur Selbstbereitung von Cognac, Rum, Likören, alkoholfreie Getränke etc.

Niederlagen in den bekanntesten, durch Schilder kenntlichen Drogerien, wo nicht erhältlich, Versand ab Fabrik.

Alleinige Niederlagen in Wildbad bei Anton Heinen's Nachf., Hauptstrasse 96.

Nr. 33.

Redaktion, Druck und Verlag von H. Wildbrett in Wildbad.

Ich habe mich in Pforzheim als

## Rechtsanwalt

niedergelassen und bin beim Grossh. Landgericht Karlsruhe, bei der Kammer für Handelssachen in Pforzheim und beim Grossh. Amtsgericht in Pforzheim zugelassen.

Mein Büro befindet sich Bahnhofstrasse Nr. 2, Ecke Bahnhof- und westl. Karl-Friedrich-Strasse, im Hause des Herrn Jos. Hogg.

Dr. jur. Joseph Kander,  
 Rechtsanwalt.

Unerreicht in Feinheit des Aromas, Ausgiebigkeit und Billigkeit ist

**MAGGI'S Würze.** In Originalflaschen und nachgefüllt bestens empfohlen von

Carl Aberle, sr., Inh.: Ernst Blumenthal.

Wildbad.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in

## Möbeln aller Art

Ganze Zimmer-Einrichtungen, Einzel-Möbel, Garten- und Balkon-Möbel, Ruhesessel, Treppenleitern usw., ferner

### Wiener Tonnet-Sessel

in verschiedenen Formen und Farben mit Rohr-, Intarsia- und Perfor-Sitzen.

**Karl Schulmeister, Möbelhandlg.,**

Betreiber der Wiener Tonnet-Sesselfabrik.

Ea. 150 wenig gebrauchte Rohrsessel hat billigt abzugeben

d. Obige.

## Ansprüche

an den Nachlaß des Philipp Citel, Kutschers hier sind bei Gefahr der Nichtberücksichtigung binnen 8 Tagen bei dem R. Bezirksnotariat Wildbad anzumelden; binnen der gleichen Frist sind Ausstände an Stadtpfleger Gutbub hier zu bezahlen

Den 26. Juni 1908.

Die Erben.

## M = Gutes = Mostobst

ist teuer geworden. In obstarren Jahren ist es klug, zu gesunden Ersatzmitteln zu greifen, doch ist Vorsicht geboten, das Richtige zu wählen. Ein erfrischendes, gesundes u. wohlschmeckendes Hausgetränk wird wie bekannt aus dem beliebtesten

Heinen's Kunstmost-Extrakt (Hauptbestandteil: natürliches Extrakt aus Früchten) bereitet. Herstellung pro Liter 6 Pfg. Garantiert frei von gesundheitsschädlichen Substanzen. — Portion 160 Liter Mk. 3.20, 50 Liter Mk. 1.25. Man achte genau auf Name und das beim Kaiserl. Patentamt eingetragene W. Z. und lasse sich nichts anderes anfragen.

Wildbad: Drog. Hans Grundner

Calmbach: Chr. Höger

Dobel: F. Treiber

Höfen: C. Ackermann

An Orten, wo keine Niederlage, wird eine solche errichtet durch Anton Heinen, Pforzheim.

## Königl. Kurtheater.

Samstag, den 27. Juni 1908

Gräfin Fritzi

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal.

Sonntag, den 28. Juni 1908

Die Hochzeitsreise

Lustspiel in 2 Aufzügen von Rod. Benedix.

Das Orakel zu Delphi

Schwank in 1 Akt von Hänßler und Möller.

Wildbad.

## Bekanntmachung

Bergbahn betr.

Zur Instandhaltung der Wege, Aufrechterhaltung der Ordnung und Ueberwachung des Waldes auf dem Sommerberg wurde heute Anlagenwärter Chr. Rath aufgestellt. Derselbe ist durch eine Dienstmütze kenntlich gemacht.

Das Rauchen im Walde ist wegen der Gefahr eines Waldbrandes verboten.

Wildbad, den 27. Juni 1908.  
 Stadtschultheißenamt  
 Bähler.

Kunst-

Tafel-Sonig

per Pfd. 65 Pfg., bei 9 Pfd.-Coll. Mk. 5.— franco empfiehlt

D. Treiber.

## Vornehm

wirkt ein zartes, reines Gesicht, rosiges jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut u. blendend schöner Teint.

Alles dies erzeugt allein die echte Steckenpferd-Lilienmild-Seife v. Bergmann & Co. Radebeul à St. 50 Pfg. in der Hof-Apothek, bei Fr. Schmiede, H. Grundner vorm. Anton Heinen.

Für sofort

## Mädchen

zur Aushilfe gesucht von Frau Oberpostsek. Kübel.

## Evang. Gottesdienste.

2. n. Trin.

Vorm. 1/10 Uhr Predigt: Stadtpfarrer Auck.

Nachm. 1 Uhr Christenlehre mit den Söhnen: Stadtvikar Lang

Abends keine Bibelstunde. Feiertag Petri und Pauli (29. Juni) vorm. 1/10 Uhr Predigt: Stadtvikar Lang.